

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

in 2024 stehen die Wahlen der Vertrauensleute in den Betrieben an. Vertrauensleute sind neben dem Betriebsrat Ansprechpartner*innen für die Beschäftigten im Betrieb. Vertrauensleute haben eine andere Aufgabe als der Betriebsrat. Sie sind meist näher dran an der täglichen Arbeit der Beschäftigten und damit auch an deren Sorgen und Anliegen. Vertrauensleute tragen dazu bei, dass die Beschäftigten die IG Metall als offen, lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben.

Aktuell ist die Gestaltung der Transformation, der Umbau zu einer klimaneutralen Produktion und der gleichzeitig fortschreitenden Digitalisierung, die Herausforderung. Eine zentrale Rolle spielt die gewerkschaftliche Bildungsarbeit. Wir wollen alle Teilnehmende – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, JAV, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln bei den industriepolitischen Herausforderungen zu bestehen.

Für das Wochenseminar sowie die kürzeren Seminare in diesem Flyer kannst Du Dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Aachen, Düren-Stolberg bzw. der IG Metall Bezirk NRW für Mitglieder.

Wir uns freuen darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Achim Schyns

1. Bevollmächtigter
IG Metall Aachen

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Martin Peters

1. Bevollmächtigter
IG Metall Düren-Stolberg

Christoph Zaar

Fachbereichsleiter
Industriegewerkschaften
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A I)

Grundlagenseminar

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

Themen

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG NRW

23.09. – 27.09.2024

Nideggen-Schmidt, Hotel Roeb
Seminarnummer: K1-240240-150

SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER*INNEN IM BETRIEB (JUGEND I)

Grundlagenseminar

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und beginnst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

Themen

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Zielgruppe: Interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende

Freistellung: nach AWbG oder § 37(7) BetrVG

Stand bei Drucklegung noch nicht fest

Seminarnummer: K1-240241-150



ICH HABE NICHTS GEGEN AUSLÄNDER*INNEN, ABER... WO FÄNGT RASSISMUS AN?

Eine Situation, wie sie überall stattfindet: „Hi, wo kommst du denn wech?“ „Aus Köln.“ „Nein, ich meine, wo kommst du wirklich her?“ „Naja, ich bin in Köln geboren.“ „Und Deine Eltern?“ „Aus Duisburg.“ „Und Deine Großeltern?“ „Aus Kamerun.“ „Ah ja...“

Wer kennt diese Situation nicht? Oder auch die Aussage „Du sprichst aber gut Deutsch...“. Was steckt hinter dieser Situation und Aussage? Diesen und anderen Fragen stellen wir uns im in diesem Seminar und blicken auch kritisch auf eigene Haltungen und Handlungen – gerade auch im betrieblichen Alltag.

Themen

- ▶ Diskriminierungsformen und ihre Ursprünge
- ▶ Machtverhältnisse identifizieren
- ▶ Rassismus in Betrieb und Alltag erkennen und bekämpfen
- ▶ Wie Rechtspopulist*innen in Betrieb und Gesellschaft entgegnetretten?
- ▶ etablierte Handlungsketten erarbeiten

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Freistellung: nach AWbG NRW

23.04. – 25.04.2024

Bad Sassendorf, Haus Rasche
Seminarnummer: K1-240365-177

Allgemeine Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten für alle angebotenen Seminare, Tagungen, Konferenzen und vergleichbare Veranstaltungen sowie Online-Veranstaltungen (im Folgenden zusammenfassend Bildungsveranstaltungen) des DGB-Bildungswerk NRW e.V. (im Folgenden DGB-BW NRW), Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf, vertretungsberechtigt: Elke Hülsmann (Geschäftsführerin), Anja Weber (1. Vorsitzende), Telefon: +49 211 17523-0, Telefax: +49 211 17523-161, E-Mail: info@dgb-bw-nrw.de, eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter Nr. 7016, vom Finanzamt Düsseldorf als gemeinnützig anerkannt. Die AGB gelten unabhängig davon, ob Sie Verbraucher*in oder Unternehmer*in sind. Die Vertragssprache ist ausschließlich deutsch.

2. Vertragsschluss

2.1 Das DGB-BW NRW bietet Bildungsveranstaltungen an, die allen Interessierten, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft, offenstehen. Die Ausschreibungen unserer Bildungsveranstaltungen auf unserer Homepage www.dgb-bildungswerk-nrw.de oder sonstigen Veröffentlichungen (z.B. Prospekte, Flyer) sind unverbindlich und stellen noch kein Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zum Vertragsangebot durch die/den Besteller*in dar.
2.2 Eine Anmeldung zu unseren Bildungsveranstaltungen ist online über unser Anmeldeformular oder schriftlich per E-Mail, Post oder Telefax möglich. Mit der Anmeldung unterbreitet die/der Besteller*in ein verbindliches Vertragsangebot. Die Anmeldung ist in der Regel bis acht Wochen vor dem Beginn der Bildungsveranstaltung möglich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Aufgrund begrenzter Veranstaltungsplätze ist es ratsam, sich früher anzumelden. Ob kurzfristige Anmeldungen möglich sind, kann auf unserer Homepage eingesehen oder bei uns erfragt werden. Bei Buchungen im elektronischen Geschäftsverkehr (z.B. Internet, App) gilt für den Vertragsabschluss folgendes: Die Anmeldung ist mit dem Absenden des Buchungsformulars durch Klicken des Buttons „Kostenpflichtig Buchen“ ein verbindliches Vertragsangebot. Nach dem Eingang einer Onlineanmeldung versenden wir per E-Mail eine Eingangsbestätigung, die aber noch keine Annahme des Vertragsangebots darstellt. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn Sie von uns eine ausdrückliche Anmeldebestätigung per Post oder E-Mail erhalten. Rechtzeitig vor Beginn der Bildungsveranstaltung erhalten Sie alle Informationen zur gebuchten Veranstaltung.
2.3 Tagesveranstaltungen beinhalten Verpflegung. Die Teilnahme an mehrtägigen Bildungsveranstaltungen beinhaltet Vollpension im Beherbergungsbetrieb und kann grundsätzlich nur unter gleichzeitiger Übernachtung im Beherbergungsbetrieb erfolgen.

3. Online-Veranstaltungen

Teilnehmende unserer Online-Veranstaltungen erhalten von uns Daten, die den Zugang zur Online-Veranstaltung ermöglichen, zu deren ausschließlicher Nutzung. Eine Weitergabe der Daten ist nicht gestattet.

4. Wort-, Ton- und Bildaufnahmen

Teilnehmenden ist es bei den Bildungsveranstaltungen grundsätzlich untersagt, Teilnehmende oder Referent*innen in Wort, Bild, Ton und Video aufzunehmen.

5. Widerrufsrecht

Verbraucher*innen steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des DGB-BW NRW.

6. Rücktritt durch den Kunden vor Veranstaltungsbeginn / Stornokosten

Ein Rücktritt vom Vertrag ist grundsätzlich vor der Veranstaltung möglich und schriftlich per E-Mail oder Post gegenüber dem DGB-BW NRW zu erklären. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach fallen bei einer Absage folgende Stornierungskosten an:
– 29 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Veranstaltungspauschale an
– 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 70 % der Veranstaltungspauschale an
– ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder erscheint die/der Teilnehmer*in nicht, ohne vorher abgesagt zu haben, fallen 100 % der Veranstaltungspauschale an
Die Veranstaltungspauschale beinhaltet keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Werden unserer Einrichtung wegen der Nichtabsage oder Nichtteilnahme Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, sind diese ebenfalls zu erstatten. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung können Sie eine/n Vertreter*in benennen. Dafür entstehen keine weiteren Kosten.

7. Änderungsverbehalt

Das DGB-BW NRW behält sich vor, notwendige organisatorische und/oder inhaltliche Änderungen vor und während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit das grundsätzliche Konzept dadurch nicht wesentlich geändert wird. Referent*innen können im Bedarfsfall (z.B. bei Erkrankung) ersetzt werden. Das DGB-BW NRW kann eine Bildungsveranstaltung als Online-Veranstaltung anbieten, wenn die Infektionslage einer pandemischen Krankheit dies gebietet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

8. Veranstaltungsabsage / Rücktritt

Das DGB-BW NRW behält sich vor, bei Vorliegen wichtiger Gründe vom Vertrag zurückzutreten. Zu den Gründen zählen eine zu geringe Teilnehmendenzahl (weniger als 10 Personen) oder andere Umstände, die wir nicht zu vertreten haben, wie den Ausfall der/des Referent*in, wenn die Infektions-

lage einer pandemischen Krankheit dies gebietet oder höhere Gewalt vorliegt. Bei Konferenzen ergibt sich die Mindestteilnehmendenzahl aus dem Angebot, andernfalls liegt diese bei 50 Personen. In solchen Fällen wird das DGB-BW NRW versuchen, einen Ersatztermin anzubieten. Weitergehende Ansprüche gegen das DGB-BW NRW sind ausgeschlossen, außer im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit.

9. Zahlungsbedingungen

Die Rechnungsstellung erfolgt nach Beendigung der Bildungsveranstaltung. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das in der Rechnung benannte Konto des DGB-BW NRW. Alle Veranstaltungsgebühren verstehen sich pro Person exklusive USt., zzgl. Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten inklusive USt. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu begleichen.

10. Haftung

Die Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Das DGB-BW NRW haftet für sich, seine gesetzlichen Vertreter*innen und Erfüllungsgehilf*innen im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit für vorsätzliche oder fahrlässige Pflichtverletzungen, für alle sonstigen Schäden nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Durch die Teilnahme werden keine vertraglichen Aufsichtspflichten gegenüber minderjährigen Teilnehmer*innen begründet.

11. Information gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Das DGB-BW NRW ist nicht bereit und verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.

13. Gerichtsstand

Der allgemeine Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz des DGB-BW NRW.

Widerrufsbelehrung des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Widerrufsrecht (Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf, Telefon: +49 211 175 23-0, E-Mail widerruf@dgb-bw-nrw.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür unser Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

Das Widerrufsformular finden Sie auf www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen und über den unten stehenden QR-Code.

Muster Widerrufsformular DGB-Bildungswerk NRW e.V. Bismarckstr. 77 40210 Düsseldorf widerruf@dgb-bw-nrw.de Hiermit widerrufe ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung: Seminarnummer/Titel: _____ Gebucht am: _____ Name: _____ Anschrift: _____ Datum/Unterschrift: _____ (* Unzutreffendes bitte streichen)



SEMINARANMELDUNG 2024

IG Metall Aachen, Düren-Stolberg

Ich melde mich verbindlich an

Name
Vorname
Straße
PLZ, Ort
Telefon privat
E-Mail privat

Betrieb
Straße
PLZ, Ort
Telefon beruflich
Fax beruflich
E-Mail beruflich

Seminartitel
Seminartermin
Seminarnummer
Freistellung nach: AWbG § 37 (7) BetrVG keine

Es gelten unsere abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden. Ich habe die Datenschutzerklärung des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift

Artikel-Nr. IG-P-0132-24

KONTAKTE



IG Metall Aachen
Dennewartstr. 17, 52068 Aachen
www.aachen.igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung:
Birgit Berger
Verwaltungsangestellte
aachen@igmetall.de
T. 0241 94672-0

IG Metall Düren-Stolberg
Zweifaller Str. 30, 52222 Stolberg
www.igmetall-dueren-stolberg.de

Andrea Lüttgen
Verwaltungsangestellte
dueren-stolberg@igmetall.de
T. 02402 9514-0

DGB BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Bei Fragen der Freistellung:
Dorothee Sterz
T. 0211 17523-260
dsterz@dgb-bw-nrw.de

Bei Fragen der Anmeldung:
Adrian Angibault
T. 0211 17523-236
aangibault@dgb-bw-nrw.de

Unsere Referentinnen und Referenten sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in den verschiedenen regionalen Referenten-Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Unsere Referent*innen sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und ihrer Betriebe vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden. Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Dorothee Sterz.

Seminarkosten. Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die IG Metall Geschäftsstellen Aachen und Düren-Stolberg im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

Es gelten die abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

ALLES ECHT? ALLES FAKE? KRITISCHE MEDIEN- UND INFORMATIONSKOMPETENZ

Medien formen die öffentliche Wahrnehmung wie auch die Meinungs- und Willensbildung über gesellschaftlich und politisch relevante Ereignisse. Deshalb waren und sind sie auch Ziel von Beeinflussungsversuchen. Im Seminar werden die Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Informationen vermittelt und die Wechselprozesse von Medien und Einflussnahme hinterfragt. Ziel des Seminars ist die Reflexion der eigenen Mediennutzung und Sensibilisierung für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News sowie das Ausprobieren von Recherchemethoden und das Erkennen von Falschnachrichten und Deep Fakes.

Themen

- ▶ Reflexion der eigenen Mediennutzung Einsicht über die Bedeutung eines kritischen Medienkonsums im Alltag
- ▶ Sensibilisierung für die Existenz der verschiedenen Spielarten von Fake News – Auch im Umgang mit Fake News soll für das Seminar eine Doppelstrategie gewählt werden: auf der einen Seite soll klar über „echte“ Fake News gesprochen werden: Wie erkenne ich sie?
- ▶ Erkenntnis über die Bedeutung der Verbreitung falscher Nachrichten und Halbwahrheiten – was ist „Agenda Setting“ und „Framing“
- ▶ Welche Rolle spielen Chat GPT und Co.?

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach AWbG NRW

24.09. – 26.09.2024
Bad Sassendorf, Haus Rasche
Seminarnummer: K1-240366-177

SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT?! DER EINFLUSS VON DIGITALISIERUNG AUF DAS ENTGELT VON MORGEN

So verkürzt es wäre, Erwerbstätigkeit nur als Mittel zum Gelderwerb zu sehen, so naiv wäre es, zu ignorieren, dass Menschen auf eine materielle Absicherung ihrer Existenz angewiesen sind. Hierfür muss Einkommen erzielt werden. Die Bezahlung der Arbeit handeln Gewerkschaften kollektiv in Tarifverträgen aus. Doch was heißt das für den/die Einzelne*n? Wie setzt sich mein Entgelt zusammen? Was ist die Grundlage meiner Eingruppierung? Und wie wird das ganze morgen bewertet? Dazu müssen wir überprüfen, was die Grundlage der Bezahlung von Arbeit für den/die Einzelne*n ist. Und wie sich diese Grundlagen durch Einfluss der digitalen Transformation verändern

Themen

- ▶ Transformation in Betrieb und Gesellschaft
- ▶ Chancen und Risiken durch die Digitalisierung der Arbeitswelt
- ▶ Arbeit – Leistung – Entgelt im Kontext der Transformation
- ▶ Auswirkungen auf Arbeitsaufgaben, qualifikatorische Anforderungen, Eingruppierung und Entgelt

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach AWbG NRW

27.05. – 29.05.2024
Beverungen, IG Metall Bildungszentrum
Seminarnummer: K1-240367-177

IMPRESSUM

Herausgegeben von: DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf
Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal
Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln
Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier
Bildnachweis: alle Fotos: © Bernd Röttgers



FAIRES TACKLING – ZIVILCOURAGE IM ALLTAG ZEIGEN

Politische Bildung und Fußball als Mittler demokratischer Werte

Fußball fördert durch seine Werte wie Respekt, Fairness sowie Toleranz die Entwicklung und Teilhabe vieler Menschen. Diese Werte sind ebenfalls urgewerkschaftlich. Andererseits ist der Fußball durch u.a. Prinzipien wie Rivalität und Abgrenzung anfällig für Ausgrenzung und Diskriminierung von Mitmenschen. Fußball kann somit Spiegelbild der Gesellschaft sein, denn immer wieder werden verbale und körperliche Gewalt und gemeldete Diskriminierungsfälle öffentlich erfahrbar. Vereine – wie der BVB in Dortmund – können durch Ansprache und Beteiligung aber eine gute Umgebung für die Vermittlung von demokratischen, inklusiven und antidiskriminierenden Werten sein. Am Beispiel des BVB Fanprojekts erarbeiten wir in diesem Seminar die Möglichkeiten des Zusammenwirkens von Sport und politischer Bildungsarbeit.

Themen

- ▶ Sport, insbesondere Fußball überwindet Nationalitäten, Kulturen, Sprache
- ▶ Fußball als Motor für die Integration und die Vermittlung von demokratischen Werten
- ▶ Geführte Stadiontour im Signal-Iduna-Park

Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
Freistellung: nach AWbG NRW

11.11. – 13.11.2024
Dortmund, Mercure Hotel an den Westfalenhallen
Seminarnummer: K1-240368-177



SEMINARE 2024

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG